

VIELE VORTEILE EIN PROGRAMM

- +** Einstieg ins Umwelt- und Klimamanagement

+ Programm zur nachhaltigen Unternehmensführung

+ Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung

+ Ressourceneffizienz und Kostensenkung

+ Steigerung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter*innen

+ Kooperation von Betrieben und Kommune

+ Rechtssicherheit in Umweltfragen
- +** Bestandsaufnahme und Klimabilanzierung

+ Professionelle Beratung mit hohem Praxisbezug

+ Imagegewinn und Wettbewerbsvorteile

+ Austausch in einem lokalen Netzwerk

+ Geeignet für Betriebe aller Branchen und Größen

+ Verringerung von Abfall, Verbräuchen, Emissionen

+ Kostengünstige Teilnahme

KONTAKT & INFOS

Umweltamt Wiesbaden
 Tel.: 0611 313741
umweltmanagement@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/oekoprofit



Die Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe 2020/2021 und der ÖKOPROFIT-Elektrobus



ÖKOPROFIT® WIESBADEN

Das Programm und Netzwerk für betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz



Werden auch Sie ÖKOPROFIT-Betrieb!



HERAUSGEBER
 Landeshauptstadt Wiesbaden Umweltamt, Umweltmanagement
 Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden, umweltamt@wiesbaden.de
Gestaltung: ICONEO Design Studio
Fotos: Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt, (Bild oben Urheberin: Kristina Schäfer)

WISSEN. UMSETZEN. PROFITIEREN.



ÖKOPROFIT® WIESBADEN

Die einen haben fünf, die anderen 5.000 Mitarbeitende – und alle machen mit bei ÖKOPROFIT. Das bundesweite Programm steht für eine große Erfolgsgeschichte. Die Idee: Stadt und Wirtschaft leisten gemeinsam einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die Umsetzung: ein praxisnahes Umweltberatungsprogramm, das klimafit macht. Mit ÖKOPROFIT unterstützt die Landeshauptstadt Wiesbaden Unternehmen beim Einstieg und Ausbau des betrieblichen Umwelt- und Klimamanagements in einem lokalen Netzwerk.

KLARES ZIEL, GEMEINSAMER WEG

ÖKOPROFIT spannt den Bogen von einer Bestandsaufnahme über eine erste Klimabilanz bis hin zu einer Strategie mit Schritten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und Ressourcenschonung. Mit externer Unterstützung wird ein Maßnahmenprogramm für die Bereiche Energie, Wasser, Abfall, Mobilität und Beschaffung entwickelt und umgesetzt. Auch die Aspekte Umweltrecht sowie Motivation und Kommunikation sind Elemente des Programms.

STARKES NETZWERK

Eine große Stärke von ÖKOPROFIT ist die Vernetzung der Unternehmen untereinander und mit den Projektpartnern. Damit ist ÖKOPROFIT sowohl ein Instrument zur Steigerung von Energie- und Ressourceneffizienz im Betrieb als auch ein starkes Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften.



PROGRAMMBAUSTEINE

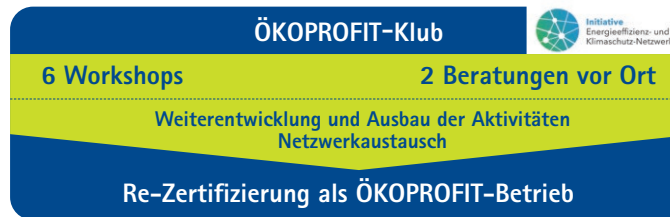
Das Umweltmanagement-Programm ÖKOPROFIT besteht aus unterschiedlichen Bausteinen. Grundlage ist die Vermittlung von Fachwissen und der Austausch in Workshops sowie die individuelle Beratung im Betrieb.

Erster Schritt: ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm

Einstieg in den betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz; Informationen zu allen umweltrelevanten Themen; ÖKOPROFIT-Mikro speziell angepasst für kleinere Betriebe.

Für Fortgeschrittene: ÖKOPROFIT-Klub

Netzwerk zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen; Plattform für den Erfahrungsaustausch und anerkanntes Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk.



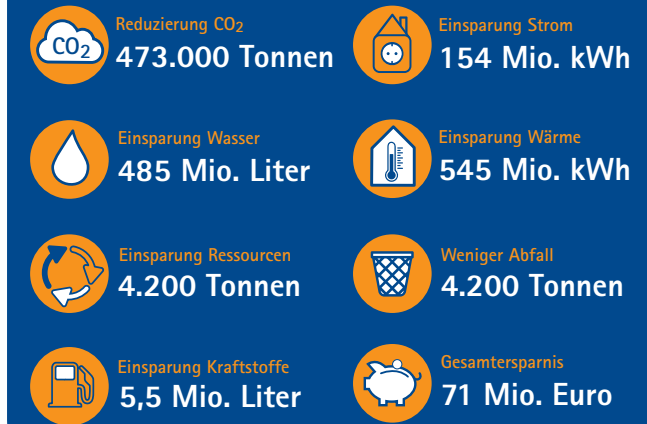
KOSTENGÜNSTIGE TEILNAHME

ÖKOPROFIT wird von der Landeshauptstadt Wiesbaden finanziell gefördert. Der Kostenbeitrag der Teilnehmer richtet sich nach der Betriebsgröße.

EINFACH. DIREKT. MIT EFFEKT.

Vom familiengeführten Handwerksbetrieb über soziale Einrichtungen bis zum großen Dienstleister und Industriebetrieb reicht das Spektrum der mehr als 120 Firmen, für die ÖKOPROFIT Wiesbaden seit dem Jahr 2000 lohnende Wege zum Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement aufgezeigt hat. Alle Betriebe übernehmen konkrete Verantwortung für den Klimaschutz in Wiesbaden.

BILANZ 21 JAHRE* ÖKOPROFIT WIESBADEN



*Hochrechnung: Annahme, dass jede umgesetzte Maßnahme nicht nur ein Jahr wirkt, sondern im Durchschnitt über vier Jahre hinweg.

ERFOLGREICHE KOOPERATION

Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist Träger des Kooperationsprojekts zwischen Stadt und Wirtschaft und wird von verschiedenen Partnern unterstützt. Die Projektleitung liegt beim Umweltamt.

